

Nachhaltigkeitskonzept FC Bülach



1 Ausgangslage

Das vorliegende Nachhaltigkeitskonzept für den FC Bülach dient als strategischer Rahmen zur Förderung einer ökologischen, sozial verantwortlichen und wirtschaftlich tragfähigen Vereinsführung. Es wurde in Übereinstimmung mit den Vereinsstatuten und den örtlichen, sowie politischen Rahmenbedingungen erstellt.

Das Konzept stützt sich im Hinblick auf eine nachhaltige Vereinswicklung auf die drei ganzheitlichen Nachhaltigkeitsgrundsätze: Umwelt, Soziales (Gesellschaft/Mensch) und Wirtschaft. Eine nachhaltige Vereinsführung soll die Umwelteinflüsse minimieren, aber auch die sportlichen sowie gesellschaftlichen Bedürfnisse berücksichtigen, sowie die Wertschöpfung in der Region fördern. Das Nachhaltigkeitskonzept beschreibt dafür Massnahmen, um die ökologische Nachhaltigkeit insbesondere durch Abfallvermeidung, Recyclingmassnahmen, Emissionsverminderung, Sicherheit, sowie Förderung von klimafreundlichen Aktivitäten zu unterstützen, wie auch das nachhaltige soziale Engagement «Menschen zusammenbringen».

Ziel dieses Konzepts ist es aufzuzeigen, wie der Verein plant die Auswirkungen der Vereinsaktivitäten auf die Umwelt zu minimieren, eine aktive Einbindung der VereinsmitgliederInnen und lokalen Gemeinschaft zu gewährleisten und langfristig nachhaltige Strukturen zu schaffen, die eine ressourcenschonende Vereins-Organisation unterstützen. Dank guten Konzepten im Bereich Vereinsführung, Sport, Engagement, Nachhaltigkeit, Abfall und Recycling werden die Auswirkungen auf die Umwelt minimiert, sei es durch die Einführung von Trennung der Wertstoffe, die Empfehlung zur Verwendung von lokalen Produkten und die Unterstützung von Partnerorganisationen oder Firmen, wie auch die Umsetzung der Ethik-Statut Vorgaben. Mit Partizipationsmöglichkeiten für andere Vereine und Interessengruppen sowie verschiedenen Vereins-Angeboten, wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Der Verein soll mit dem Nachhaltigkeitskonzept alle Altersgruppen und deren Umfeld beachten und Freude bereiten. Das Vereinsdomiziel ist verbindend, ein Ort der Begegnung, generationenübergreifend, ein Verein für alle.

Der erste Teil dieses Nachhaltigkeitskonzepts bietet einen Überblick und stellt die Strategien des Vereins zur Integration des Nachhaltigkeitsgedankens im Rahmen der Vereinsführung dar. Im zweiten Teil werden die spezifischen Vorgaben und Massnahmen detailliert erläutert, wobei der Fokus auf deren praktischer Umsetzung liegt, um die Nachhaltigkeit auch zu gewährleisten und der Verein zu einem Vorbild für umweltfreundliche Vereinsführung und Vereinsmanagement in der Region zu machen.

2 Konzeptphasen des Nachhaltigkeitskonzepts

Eine transparente Roadmap veranschaulicht sämtliche Konzeptphasen des Vereins in der Erarbeitung des Nachhaltigkeitskonzepts bis hin zur finalen Version. Diese Roadmap ist für alle Beteiligten und Stakeholder offen zugänglich und soll klare Einblicke in die zeitliche Abfolge und Priorisierung der einzelnen Schritte gewähren:

- **Definitionsphase (Januar-Dezember 2023):**
In dieser Phase wurde das Ziel des Nachhaltigkeitskonzepts innerhalb der Erarbeitung des Vereins-Handbuch und Ressortkonzepte definiert. Es ging darum, erste Ideen zu sammeln und ein Grobkonzept zu erarbeiten, das die Ausrichtung des Projekts vorgibt.
- **Findungsphase (Januar – Juni 2024):**
Diese Phase diente der Konkretisierung des Grobkonzepts. Es wurden Entscheidungshilfen und Checklisten erstellt sowie Unterlagen für die Kommunikation und Umsetzung vorbereitet. Der Fokus lag auf der Verfeinerung der Planungen und Überprüfung der Inhalte im Vereins-Handbuch.
- **Detailphase (Juli-Dezember 2024):**
In der Detailphase wurden die Konzepte finalisiert und weiter ausgearbeitet. Prüfungen der einzelnen Handlungsfelder sowie die Prüfung der Machbarkeiten fanden statt, und es wurde gezielt auf Troubleshooting und auch neue Ideen eingegangen.
- **Realisierungsphase (Januar-August 2025):**
Die Umsetzung der Planung, sowie die finalen Schriftlichkeiten stehen hier im Mittelpunkt. Es geht dabei insbesondere um die Koordination und Kontrolle der Umsetzung. Zusätzlich sollen Problemfelder frühzeitig erkannt und Lösungen eingeleitet werden, um eine reibungslose Umsetzung der Handlungsfelder zu gewährleisten.

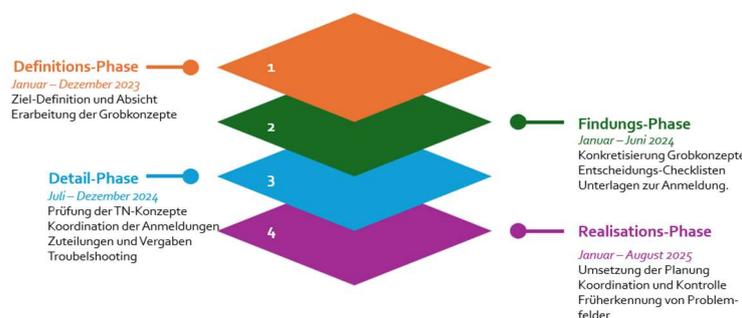


Abbildung 1: transparente Road Map zur Beschreibung der Konzeptphasen

3 Organisation

Der Verein ist auf dem Fundament einer schlanken und modernen Vereinsführung, sowie effektivem Vereinsmanagement aufgebaut und wird durch eine Geschäftsstelle im administrativen Bereich unterstützt.



Abbildung 2: Vereinsführung nach Geschäftsfelder

Im Rahmen der Umsetzung des Nachhaltigkeitskonzepts des Vereins, wird der Verein durch einen von der Generalversammlung gewählten Vorstand in klar abgegrenzte Ressorts/Geschäftsfelder als Verantwortungsbereiche unterteilt, um eine strukturierte und zielgerichtete Vereinsführung sicherzustellen. Jedes Ressort/Geschäftsfeld trägt dazu bei, die Nachhaltigkeitsziele im jeweiligen Zuständigkeitsfeld zu erreichen. Durch die klare Zuweisung dieser Verantwortlichkeiten in den verschiedenen Ressorts/Geschäftsfelder stellt der Vereinsvorstand sicher, dass nicht nur ein reibungsloser Spiel & Trainingsbetrieb funktioniert, sondern auch als Vorbild für nachhaltige Veranstaltungen und einen nachhaltigen Auftritt in der Region gilt:



Abbildung 3: Vereinsorganisation

4 Identifikation der Handlungsfelder

Die unten aufgeführten Handlungsfelder orientieren sich an den Ressorts/Geschäftsfelder des Vereins, sowie den übergeordneten Handlungsfelder «Öffentlichkeit / Engagement / Politik). Unterteilt in die drei Hauptbereiche Umwelt / Gesellschaft / Wirtschaft.



| Prozesse | GESCHÄFTSFELDER ABTEILUNGEN RESSORTS ↓ | Umwelt | | | | | Gesellschaft / Menschen | | | | Produkte / Wirtschaft | | | | |
|---------------|---|-----------------------------------|-----------------|----------------------|-----------------------|---------|--|--------------------------------------|------------------------------------|----------------------------|---------------------------|--------------------|----------------------|-----------------------------|---|
| | | Entsorgung & Trennung / Recycling | Strom & Energie | Abwasser & Reinigung | Lärm & Co2 Emissionen | Hygiene | Sicherheit / Awareness / Suchtprävention | Integration / Inklusion / Engagement | Auftrittskompetenz / Vereins-Image | Kommunikation & Ressourcen | Nachhaltige Zufriedenheit | Produkte-Kreislauf | Lokale Wertschöpfung | Sponsoren & Partnerverträge | Budgettreue / Erfolgsrechnung Verlust/Gewinn |
| ORGANISATION | | | | | | | | | | | | | | | |
| INFRASTRUKTUR | | | | | | | | | | | | | | | |
| FINANZEN | | | | | | | | | | | | | | | |
| MARKOM | | | | | | | | | | | | | | | |
| SPORT | | | | | | | | | | | | | | | |
| BEVÖLKERUNG | | | | | | | | | | | | | | | |
| ENGAGEMENT | | | | | | | | | | | | | | | |
| POLITIK | | | | | | | | | | | | | | | |

Anleitung

1. *Hohe Priorität mit Konzept-, Umsetzungs- und Kontrollwichtigkeit.*
2. *Mittlere Priorität mit Konzept- und Kontrollwichtigkeit. Von Hauptressort sichergestellt.*
3. *Tiefe Priorität da vorhanden oder keine Berührungspunkte am Stadtfest.*

Tabelle 1: Identifikation der Handlungsfelder im Verein

5 Ziele und Massnahmen

In dem nachfolgenden Kapitel erfolgt eine detaillierte Auseinandersetzung mit den spezifischen Zielen des Vereins in den Bereichen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft. Dabei werden die angestrebten Zielsetzungen präzise umrissen und die entsprechenden Massnahmen, die zur Erreichung dieser Ziele erforderlich sind, systematisch in Stichworten zusammengefasst. Unser Bestreben ist es, eine nachhaltige Auftrittskompetenz zu zeigen, mit messbaren Zielen und Massnahmen zu formulieren, und so auch eine Machbarkeit in der Umsetzung sicherstellen.



Bereich Umwelt

| Zielsetzung | Zielwert | Massnahmen | Ressort |
|--|--|--|----------------------|
| Entsorgung & Trennung Recycling | <ul style="list-style-type: none"> Der Verein minimiert die Umwelteinflüsse mittels Auflagen an Anbieter, Lieferanten und sich selbst. | ⇒ Durch ein Abfall & Entsorgungskonzepte, auf der Sportanlage wie auch bei Veranstaltungen, werden formulierte Vorgaben zu Abfall und Recycling erfüllt. | GST Infrastruktur |
| | <ul style="list-style-type: none"> Saubere Trennung der Werk- und Wertstoffe direkt vor Ort. | ⇒ Regelmässige Absprachen zur Optimierung der Zusammenarbeit mit der Stadt/Gemeinde und bestehenden Partnern. | |
| | <ul style="list-style-type: none"> Abfallsammelmanagement mittels Trennungs-Behälter, Container und Kleinbehälter. | ⇒ Die Rasenpflege findet in Zusammenarbeit mit der Abteilung Forst der Stadt/Gemeinde und dem Aspekt «Green Power» statt. | |
| | <ul style="list-style-type: none"> Im Gastro Bereich (Restaurant, Kiosk & Veranstaltungen) werden Becher und Geschirr aus recyclebarem Material oder Porzellan Geschirr eingesetzt. | ⇒ Eine saubere und ordentliche Entsorgungslösung für die Besucher wird mit sogenannten «Bringsboxen» (o.ä) angestrebt und umgesetzt. | |
| | <ul style="list-style-type: none"> Mehrweggeschirr (Depot-system) ist an Veranstaltungen einzusetzen. |  | |
| | <ul style="list-style-type: none"> Volumenverpackungen der Lieferanten mindern die Abfallmenge. | ⇒ Digitalisierung (Microsoft 365) mindert den Verbrauch von Papier & Ressourcen. Online-Kommunikation wo immer möglich. | |
| | <ul style="list-style-type: none"> Der Recycling-Kreislauf wird bewusst gelebt und sichtbar gemacht. | ⇒ Anbieter wie «Cup&More» oder «Rent A Cup» werden geprüft und eine Zusammenarbeit angestrebt. | |
| | <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung der Besucher: „Ein sauberer Verein“. | ⇒ Sensibilisierung der Sicherheits-, Hygiene und Entsorgungsthemen durch Print- und Online-Medien. | |

| | | | |
|----------------------------------|---|---|-------------------|
| Strom & Energie | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Minderung des Stromverbrauchs durch einen Beleuchtungs- und Lichtplan. ▪ Bewegungsmelder bringen dann Licht, wenn der Bedarf da ist. ▪ Erneuerbare Energiequellen sind zu prüfen und je nach Machbarkeit einzusetzen. | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Durch einen Lichtplan und Bewegungsmelder wird der Stromverbrauch minimiert und kontrolliert. ⇒ LED-Beleuchtung der Spielfelder innerhalb des Beleuchtungskonzepts der Stadt/Gemeinde. ⇒ Erneuerbare Energiequellen werden geprüft und bei neuen Infrastrukturprojekten in die Planung integriert. | GST Infrastruktur |
| Abwasser & Reinigung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Reinigungsplan inkl. entsprechendem Wasserverbrauch soll die Abwasserbelastung minimieren. ▪ Der «Kleine Betriebsunterhalt» soll wo immer möglich ohne Wasserverbrauch stattfinden (Besen) | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Wasserspar-Duschköpfe sind im Einsatz. ⇒ Bewässerung der Rasenplätze unter dem Prinzip «so viel nötig, so wenig wie möglich» ⇒ 3x wöchentliche Reinigung der Anlage durch eine soziale Organisation. ⇒ | GST Infrastruktur |
| Hygiene & Reinigung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die regelmässige Reinigung der WC-Anlagen, ergänzen die Qualität der Hygiene Wahrnehmung. ▪ Kontrollen stellen die Reinigungsqualität sicher. ▪ Die Vorgaben der Lebensmittelkontrollen sind einzuhalten, zu kommunizieren und umzusetzen. ▪ Durch Schriftlichkeiten (Funktions- und Stellenbeschreibungen) wird die nachhaltige Umsetzung gesteuert und kontrolliert. | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ 3x wöchentlich, plus zusätzlich je nach Spielbetriebs-Wochenende, Reinigung des WC-Anlagen. ⇒ Die Reinigung ist durch schriftliche Kontrollblätter und Aufsicht an den Reinigungstagen messbar. ⇒ Schriftlichkeiten formulieren die Erwartungen und liefern messbare Kontrollkriterien an Platzwart und Reinigungs-Teams. | GST Infrastruktur |
| Lärm & CO2 Emissionen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Anwohner haben Freude am grossen Engagement des FC Bülach. | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Information und Absprache mit Anwohner der Sportanlage. ⇒ Zeitvorgaben zu Spiel & Trainingsbetrieb werden eingehalten. | Alle Ressorts |
| Kommunikation | <ul style="list-style-type: none"> ▪ PRINT (Flyer / A4 Plakate) ▪ ONLINE (Webseite / Social Media / WhatsApp) ▪ MAILING (NL / TN) |  | Marketing |

Bereich Gesellschaft / Mensch

| Zielsetzung | Zielwert | Massnahmen | Ressort |
|---|---|--|------------|
| Suchtprävention: Kein Alkoholverkauf an Minderjährige | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Vereinsfamilie und Besucher sind sich der Regelungen in Bezug auf die Suchtprävention bewusst, sind informiert. | ⇒ Die Kommunikation findet mit A4 Plakaten in den Gastrobetrieben und an Veranstaltungen statt. | Gastro |
| Sicherheit & Awarnes | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das primäre Schutzziel ist die Sicherheit aller Besucher, Mitarbeitenden und MitgliederInnen des Vereins. ▪ Schutz vor physischen Gefahren, wie z.B. Unfällen, Überfüllung und Gewaltakten durch sichtbaren Regel und der Sicherstellung von geordneten Abläufen. ▪ Die Sicherstellung eines positiven und sicheren Erlebnisses ist von zentraler Bedeutung, um die Reputation des Vereins auf der Sportanlage und an Veranstaltungen zu wahren. ▪ Dies wird durch transparente Kommunikation, schnelle Reaktion auf potenzielle Probleme und enge Zusammenarbeit mit allen beteiligten Parteien gewährleistet. ▪ Die Sportanlage ist frei zugänglich, um allen BesucherInnen den ungehinderten Zugang zu ermöglichen. ▪ Diese Offenheit erfordert ein angepasstes Sicherheitskonzept, das auf proaktive Überwachung und situative Reaktionsfähigkeit setzt. ▪ Awarnes-Betreuung ist durch die Schulung von AusbilderInnen und FunktionärInnen sichergestellt und sichtbar. ▪ Das Ethik Statut ist in allen Schriftlichkeiten als Artikel eingefügt. | ⇒ Alle Besucher haben jederzeit Zugriff auf Notfallnummern. ⇒ Flucht- und Rettungswege sind sichtbar und gut markiert. ⇒ Dynamische Anpassung der Einsatzplanung von Sicherheitspersonal bei Veranstaltungen. ⇒ Das Ethik Statut ist in allen Verträgen und den Vereins-Statuten als Artikel eingefügt und die MitgliederInnen und FunktionärInnen mittels GV, Verhaltenskodex und auf der Webseite informiert. ⇒ Regelmässige Informationen und Schulungen sensibilisieren die AusbilderInnen im Bereich Awarnes und Ethik. ⇒ Alle MitgliederInnen und Funktionäre haben den Verhaltenskodex gelesen und unterschrieben. | Sicherheit |
| Integration | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fussball für alle bringt Menschen zusammen. ▪ Die Vereinsphilosophie wird vorgelebt und umgesetzt. ▪ Integration von bestehenden, lokalen Organisationen. | ⇒ Das grosse soziale Engagement des Vereins ist in der Öffentlichkeit sichtbar und spürbar. ⇒ Regelmässiger Kontakt mit der Stadt/Gemeinde zur Integration von Asylanten. | |

| | | | |
|--|--|---|----------------------|
| <p>Inklusion Engagement</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung eines HelferInnen-Pool zur Unterstützung. ▪ Sport- und Ausbildungskonzepte sichern den Slogan «Fussball für alle». ▪ Der FC Bülach bezahlt keine Spielerlöhne und strebt eine 80% Quote eigener Junioren in den Fanion Teams an. ▪ Die Integration von bestehenden Formaten sichert die Nachhaltigkeit und spart Ressourcen. ▪ Partner- und Nachbarsvereine wollen mit dem Verein zusammenarbeiten. | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Prüfung der Inklusions-Möglichkeiten mit PluSport und lokalen Institutionen. ⇒ Clean Up Day mit Anwohner und Stadt/Gemeinde. ⇒ Öffentlichkeitsarbeit mit den entsprechenden Abteilung der Stadt/Gemeinde. ⇒ Menschen in Spiel & Training zusammenbringen ⇒ Grosses Soziales Engagement in Region mittels Social Media sichtbar machen. ⇒ Inklusion und Integration wo möglich. ⇒ Offenheit, Vielfältigkeit und Synergien in der IG Sport ⇒ Kulturelle Durchmischung ⇒ Sportkonzepte ⇒ Ehrenamtlichkeit ⇒ Veranstaltungen für und mit der Bevölkerung <p>Ausbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Fussballschule + KIFU ⇒ Junioren/innen ⇒ Frauenfussball ⇒ NW als Vorbereitung in Fanion Team. ⇒ Vision 80% eigene in Fanion Teams. | |
| <p>Auftritt & Vereins-Image</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interne und öffentliche Veranstaltungen des Vereins zeigen eine attraktive Auftrittskompetenz. ▪ Sensibilisierung der Sicherheits-, Hygiene und Entsorgungsthemen durch Print- und Online-Medien; ▪ Alle Schriftlichkeiten sind jederzeit für die VereinsmitgliederInnen und die Öffentlichkeit auf der Webseite verfügbar. ▪ Transparente und regelmässige Kommunikation an Besucher und Anbieter. ▪ Öffentlichkeitsarbeit mittels Medienpartner und Netzwerk. ▪ Sichtbarkeit durch Webseite, Social Media & WhatsApp Kanal. | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Realisation des grössten Schülerturniers in der Region. ⇒ Durchführung von Frühjahr und Herbst Staffel der Fussballschule. ⇒ FC Bülach Neujahrsturnier. ⇒ Jährliche Papiersammlung. ⇒ Teilnahme als Schmutzli am Clausumzug. ⇒ Teilnahme und Koordination IG Sport am überregionalen Stadtfest «Büüli Fäscht» | <p>Alle Ressorts</p> |

| | | | |
|--|--|---|----------------------|
| <p>Auftritt & Vereins-Image</p> | | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Integration Gemeinnütziger Organisationen in Bülach. ⇒ Zusammenarbeit mit Vereinen und Gewerbe. ⇒ Webseite und Informations-Plattformen als Hauptkommunikationsmittel. ⇒ Teilnahme an Öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. «Clean Up Day», «Tage des Sports», «Stadtfest», «Weihnachtsmarkt», etc... . ⇒ Durchführung von Schülerturnieren, Fussballcamps. Girls-Day und Fussballschule. ⇒ Grosse Ehrenamtlich Arbeit des Vereins ist sichtbar, wertschätzend und attraktiv-nachhaltig. | |
| <p>Zufriedenheit</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ ABC-Philosophie des FC Bülach: Attraktiv für Partner/Bevölkerung Beeindruckend in der Leistung Chaktervoller Auftritt (authentisch) ▪ Hygiene & Sauberkeitsmassnahmen geben Zufriedenheit und machen Eindruck. ▪ Die VereinsmitgliederInnen fühlen sich wohl und machen Werbung für den FC Bülach. ▪ Das Angebot für Jung und Alt sichert den Spieler & Funktionäres-Kreislauf. ▪ Das grosse ehrenamtliche Engagement aller FunktionärInnen, AusbilderInnen, MitgliederInnen, Eltern und Fans wird wahrgenommen und geschätzt. |  <p style="text-align: center;">«tue Gutes und sprich darüber.»</p> <p style="text-align: center;">«Wir machen unsere Leistungen und unser Engagement sichtbar.»</p> <p style="text-align: center;">«Wir leisten unseren Beitrag an die Öffentlichkeit und Region.»</p> | <p>Alle Ressorts</p> |

Bereich Wirtschaft

| Zielsetzung | Zielwert | Massnahmen | Ressort |
|---|--|--|-----------------------------------|
| <p>Produkte Kreislauf</p> | <ul style="list-style-type: none"> Recycling-Kreislauf ist sichergestellt. Lokale oder CH-Partner werden berücksichtigt. Wiederverwertung der alten Textilien und Schuhe (Afrika Projekt). Büromaterial reduzieren durch Digitalisierung. Prozesse und Abläufe werden stetig überprüft und optimiert. | <ul style="list-style-type: none"> Tenue & Material werden lange genutzt und weitergegeben. Textilien sind 3 Jahre beim zugeteilten Team in Verwendung, werden dann 3-Jahre in einem anderen Team weitergenutzt und gehen anschliessen in ein Afrika-Kinder-Projekt. | |
| <p>Lokale Wertschöpfung</p> | <ul style="list-style-type: none"> Integration von lokalen Anbietern aus Gewerbe, Vereinen und Organisationen. Die enge Zusammenarbeit mit der Stadt/Gemeinde und Organisationen sichert die Lokale Wertschöpfung und Berücksichtigung. | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Aktive Zusammenarbeit und Berücksichtigung der Sponsoren & Partner. ⇒ Unterstützung von Lokalen Organisationen und Vereine. | <p>Finanzen Alle Ressorts</p> |
| <p>Sponsoren & Partnerverträge</p> | <ul style="list-style-type: none"> Ein Angebots- und Leistungs-Katalog zeigt die Unterstützungs- und Sponsoring-möglichkeiten. Finanzielle Unterstützungen und Sachleistungen sichern die Machbarkeit der Vereinsbedürfnisse. | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Unternehmungen sind gerne Partner des FC Bülach und bekommen attraktive Gegenleistungen. | <p>Präsidium Partner</p> |

| | | | |
|---|---|--|--|
| Budgettreue / Erfolgsrechnung Verlust/Gewinn | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine 3-Jahresplanung stellt die finanziellen Stabilität des Vereins sicher. ▪ Alle Ressorts halten sich an die Budgetvorgaben und sichern so die Budgettreue. ▪ Die Regelmässigkeit der Kommunikation wird an den Vorstandssitzungen und der Generalversammlung sichergestellt. | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Für strategische Neuausrichtungen des Vereins stellt der/die Leiter/in Finanzen die zielgerichtete und realistische Beratung sicher. Die finanzielle Stabilität des Vereins steht dabei immer im Vordergrund. ⇒ Erfolgsrechnung, Bilanz, Budget und Liquiditätsplanung sichern die Transparenz, Machbarkeiten und die Professionalität. ⇒ Jahresgewinne werden in die sportliche und Infrastrukturelle Entwicklung investiert. | |
|---|---|--|--|

6 Vorgehen in den Handlungsfelder

Das Organisationskomitee richtet sich für die Phasen der Vorbereitung und Konzeptionierung, sowie Planung, Umsetzung und Bewertung, nach dem RUBIKON Modell. Bevor Entscheidungen zur Planung und Umsetzung getroffen werden, findet eine Themen-Analyse statt. Anschliessend erfolgt die Planung Umsetzung. Die Bewertung und Erfolgskontrolle nimmt Bezug auf die vorhergehenden Phasen. Schriftlichkeiten sichern die Messbarkeit und Nachhaltigkeit für die nächsten Veranstaltungen.



Abbildung 4: RUBIKON Modell

7 Auflagen der Stadt Bülach

Die Stadt Bülach hat dem FC Bülach in der Leistungsvereinbarung, sowie im integrierenden Mietvertrag klare Nachhaltigkeitsstandards auferlegt. Der Verein unterliegt diesen Auflagen, die sich insbesondere auf die Bereiche Mensch & Gesellschaft, sowie Umwelt erstrecken, und ist verpflichtet auf diese Bereiche vertieft einzugehen.

8 Auftrittskompetenz des FC Bülach (Quelle: Vereins-Handbuch <https://www.fc-buelach.ch/de/downloads>)

VISION

Die Struktur und die Organisation bilden das Fundament des FC Bülach, zeigen einen **attraktiven Auftritt**, sichern die **beeindruckenden sportlichen Erfolge** und fördern den **Vereinscharakter** durch nachhaltig gelebte Werte mit der Vereins-Philosophie. Die Fanion-Teams etablieren sich mit einer Quote von 80% eigenen Spielerinnen und Spielern in der 3. Liga und 2. Liga interregional. Ein Projekt 1. Liga, kann mit einer neuen Fussballinfrastruktur geplant werden. Der FC Bülach gilt als vorbildlicher Verein und das Umfeld ist gerne Partner. Wir stehen im regionalen und überregionalen Schaufenster und sind uns der Vorbildfunktion bewusst.

MISSION

Wir achten stets auf die finanzielle Stabilität und die realistische Machbarkeit. An erster Stelle kommt die Aus- und Weiterbildung der JuniorInnen- und Nachwuchs-Abteilung, um die Konstanz der Fanion-Teams zu sichern. Nachhaltigkeit und Inklusion begleiten uns. Der FC Bülach baut auf die **Grundwerte** von **Anstand-Respekt-Fairplay** und lebt die Vereinsphilosophie mittels Leitbilds des Vereins und den Präventionsgrundsätzen von Swiss Olympic, SFV, FVRZ und ZKS. Durch ein aktives Engagement in der IG Sport schaffen wir Vertrauen zu den Sportvereinen in Bülach, um gemeinsam für eine zeitgerechte Sportinfrastruktur einzustehen.

ZIEL

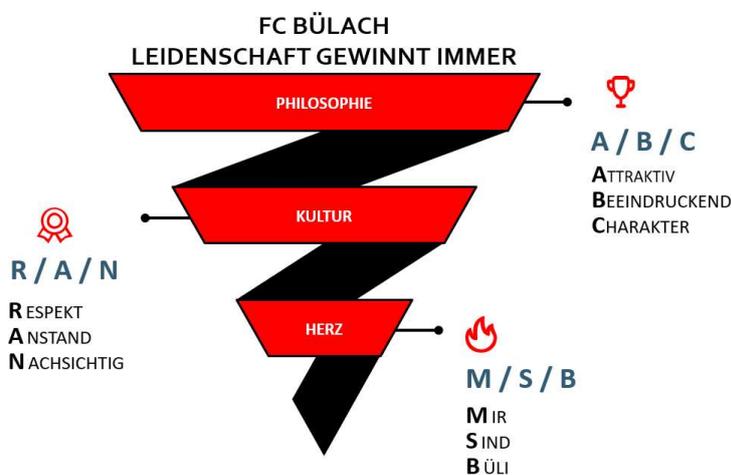
Die Neuausrichtungen und Reorganisationen des Vereins sind 2025 abgeschlossen. Optimierungen und Verbesserungen steigern die Effektivität des FC Bülach und können durch Funktionsbeschreibungen, sowie Sportkonzepte überprüft werden. Die Neuausrichtung der Sportkommission ist Mitte 2024 abgeschlossen und startet mit der Umsetzung der Sportkonzepte auf den Ebenen Spielphilosophie und Spielerprofile. Der Frauenfussball ist ein integrierter Bestandteil des Vereins und wird durch Gruppierungen mit Nachbarvereinen gestärkt. Für den Bezug der neuen Infrastruktur im Sport- und Erholungspark Erachfeld steht der FC Bülach 2026/2027 auf einem stabilen, von Struktur & Organisation geprägten, Fundament, sportlich wie finanziell.



9 Vereinsphilosophie

«Der Star ist der Verein»

- Der FC Bülach trägt die Verantwortung für den gesamten Verein und sichert die Aus- und Weiterentwicklung der JuniorInnen.
- Die Ausbildung von der Basis bis in die Nachwuchs-Teams soll das Fundament für die „Fanion-Teams“ bilden. „Mit Spielerinnen und Spielern aus den JuniorInnen und Nachwuchs Abteilungen so viele Erfolge feiern wie möglich!“ Ziel ist es, so viele SpielerInnen wie möglich aus der JuniorInnen-Abteilung und dem Nachwuchs in die Fanion-Teams zu integrieren.
- A-Teams der 11er Junioren und NW-SpielerInnen stehen im Fokus, um mittelfristig die Konstanz der Fanion Teams aus den eigenen Reihen sichern zu können. Absicht ist es, eine 80% Quote interner SpielerInnen halten zu können. Dies bedingt eine hohe Qualität an Ausbildung in den JuniorInnen- und Nachwuchs-Abteilungen.
- SpielerInnen die neu zum Verein kommen, müssen einen Bezug, eine Zugehörigkeit und/oder eine Identifikation mit dem Verein haben. Der Wohnsitz soll max. in einem Radius von 30km liegen. Die Zusage zu Transfers erteilen die Leiter der entsprechenden Geschäftsfelder unter Berücksichtigung der Empfehlungen von Sportkommissionen und technischen Leitungen. Die Prüfung der Ressourcen aus den eigenen Reihen ist ein Bestandteil der Beurteilungen.
- Der FC-Bülach bezahlt keine Spielerlöhne, legt Wert auf Anstand und Respekt, sowie ein geordnetes Vereinsleben. Werte wie Teamgeist, Disziplin, Verantwortungsbewusstsein und korrekte Umgangsformen sind uns allen wichtig und werden beim FC-Bülach aktiv gelebt.
- Veranstaltungen und Turniere sichern die finanzielle Existenz des Vereins. Alle tragen durch Unterstützung und Helfereinsätze (Fronddienst) dazu bei, die Veranstaltungen erfolgreich realisieren zu können.
- «Wir stehen im Schaufenster und haben eine Vorbildfunktion». Vorstand, FunktionärInnen, TrainerInnen, SpielerInnen und auch die Eltern sind sich Ihrer Rolle und der Funktion bewusst.
- Zuverlässigkeit, Seriosität, Engagement, Stolz, Freude und Verantwortungsbewusstsein bilden unser Fundament und spiegeln unsere Werte und die FCB-Kultur. Wir gehen immer davon aus, dass die Aktivitäten der FCB-Familie aus positiven Motiven bestehen. Wir überprüfen die Quellen der Informationen und Engagements.
- TrainerInnen, MitspielerInnen, GegenspielerInnen, SchiedsrichterInnen und BesucherInnen sind gegenseitig zu respektieren. Aggressionen und Beschimpfungen sind zu unterlassen. Anstand und Respekt gilt als oberstes Gebot. Der FCB ist gegen jegliche Art von Diskriminierung und Rassismus.
- Der Verein und das Team stehen im Vordergrund und nicht einzelne SpielerInnen.



10 Fazit

Die Vereinsführung stellt sich den stetigen, gesellschaftlichen Veränderungen und richtet seine Tätigkeiten auf das Hauptthema «**MENSCHEN ZUSAMMENBRINGEN**». Wir sehen es in der heutigen Zeit als selbstverständlich und nachhaltige Verantwortung an, das Credo «**SORGE TRAGEN ZUR UMWELT**» zu pflegen. Die «**ZUVERLÄSSIGKEIT**» in der operativen wie strategischen Führung sichern wir durch messbare Schriftlichkeiten und der regelmässigen Kommunikation. Alle MitgliederInnen und FunktionärInnen treten im Theme Nachhaltigkeit als «**LEADER**» auf und sichern so eine nachhaltige Auftrittskompetenz des FC Bülach.



Quellen: Vereins-Handbuch FC Bülach / Webseite FC Bülach
<https://www.fc-buelach.ch/de/downloads>

Ergänzung: Dieses Nachhaltigkeitskonzept befindet sich in stetiger Entwicklung, in einem rollenden Prozess. Optimierung und Anpassungen sind jederzeit möglich.

Bülach, November 2024
 Vorstand des FC Bülach

Jürg Hintermeister
 Präsident